Zeitschrift: Tugium : Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und der Burg Zug

Herausgeber: Regierungsrat des Kantons Zug

Band: 30 (2014)

Artikel: Das Jahr 1914 : wichtige Ereignisse international, national und im Kanton Zug

Autor: Bersorger, Walter / Morosoli, Renato

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

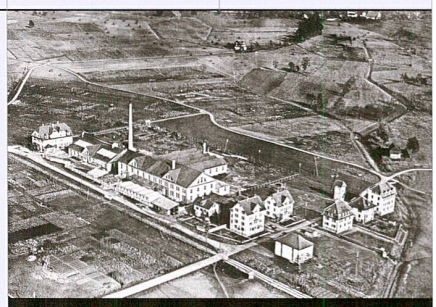
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

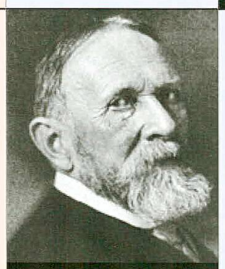
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr 1914

Wichtige Ereignisse international, national und im Kanton Zug

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
Januar	5. Januar: Henry Ford kündigt die Einführung des Achtstundentages bei Ford und einen Mindestlohn von 5 US-Dollar pro Tag an. 14. Januar: Die Produktion des Ford-Modells T wird auf Fliessbandfertigung umgestellt.	1. Januar: Arthur Hoffmann (freisinnig) wird Bundespräsident. Im Bundesrat sitzen weiter die Freisinnigen Eduard Müller, Ludwig Forrer, Edmund Schulthess, Felix Calonder und Camille Decoppet sowie der Konservative Giuseppe Motta.		4. Januar: Die Gemeinde Baar bewilligt den Bau des Schulhauses Dorfmatt. 4. Januar: Auf dem Zugerberg findet ein grosses Skifest mit Skirennen statt.	
Februar	2. Februar: In Deutsch-Ostafrika wird die Tanganjikabahn fertiggestellt.	1. Februar: Die Neue Helvetische Gesellschaft wird als «überparteiliche und freundschaftliche Vereinigung» gegründet.		15. Februar: Auf dem gefrorenen Ägerisee fallen zwei Personen in eine Spalte und ertrinken.	
März	 *Tanganjikabahn in Deutsch-Ostafrika.*		3. März: Das Volk lehnt ein Projekt zur Verbauung des Unterägerer Hüribachs ab. 18. März: Die Verzinkerei Zug, die spätere V-Zug, nimmt den Betrieb auf. 28. März: In Zug wird das Kaufhaus Monopol eröffnet, nach dem Nordmann das zweite Warenhaus in der Stadt.	 *Verzinkerei Zug, um 1920.*	
April	21. April: Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der «Entente cordiale» besucht das englische Königspaar Paris.	18. April: In Zürich wird das von Karl Moser erbaute Kollegiengebäude der Universität anlässlich des Sechseläutens eingeweiht.		26. April: In Cham beginnt der Bau der reformierten Kirche.	
Mai	29. Mai: Der britische Passagierdampfer Empress of Ireland sinkt im Sankt-Lorenz-Strom und reisst über 1000 Menschen in den Tod.	10. Mai: Der FC Aarau wird Schweizer Fussballmeister. 15. Mai: In Bern wird die 4. Schweizerische Landesausstellung eröffnet. Bis zum 2. Dezember verzeichnet sie 3,2 Mio. Besucherinnen und Besucher.	 *Landesausstellung in Bern.*		
Juni	14. Juni: Das Internationale Olympische Komitee hisst zum ersten Mal die offizielle Olympiafahne mit den fünf Ringen. 17. Juni: Der Hohenzollern-Kanal wird eröffnet und verbindet Havel und Oder. 28. Juni: Der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau Sophie werden in Sarajewo ermordet.	18. Juni: Das neue Fabrikgesetz mit einer Beschränkung der täglichen Arbeitszeit auf 10 Stunden wird publiziert. 18. Juni: Der Schweizer Bahnradrennfahrer Oscar Egg stellt in Paris mit 44,25 km einen neuen Stundenweltrekord auf. 30. Juni: Die Strecke Brig–Gletsch geht als erste Etappe der Furka-Oberalp-Bahn in Betrieb.	25. Juni: Der Kanton Zug beteiligt sich an der Gründung der Gesellschaft Nordostschweizerischer Kraftwerke.	 *Radrennfahrer Oscar Egg.*	
Juli	5. Juli: Deutschland sichert Österreich-Ungarn die bedingungslose Bündnistreue zu («Blankovollmacht»). 23. Juli: Österreich-Ungarn stellt Serbien ein Ultimatum. 28. Juli: Österreich-Ungarn erklärt Serbien den Krieg. 30. Juli: Generalmobilmachung in Russland. 30./31. Juli: Generalmobilmachung in Österreich-Ungarn.	10. Juli: Der Hauenstein-Basistunnel wird durchschlagen. 31. Juli: Der Bundesrat ordnet die Pikettstellung der Armee an.	26. Juli: Abstimmung über die Zuteilung der Kantonsratsmandate. Ende Juli: Gerüchte über den bevorstehenden Kriegsausbruch führen zu einem Sturm auf die Lebensmittelläden und die Banken.	1. Juli: Das neue Zuger Kurorchester gibt im Theater Casino in Zug das erste Konzert.	

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
August	1. August: Generalmobilmachung in Frankreich und Deutschland. 1. August: Deutschland erklärt Russland den Krieg. 3. August: Deutschland erklärt Frankreich den Krieg. 4. August: Deutsche Truppen marschieren in Belgien ein. Grossbritannien erklärt Deutschland den Krieg. 6. August: Österreich-Ungarn erklärt Russland den Krieg. Serbien erklärt Deutschland den Krieg. 11. August: Frankreich und Grossbritannien erklären Österreich-Ungarn den Krieg. 14. August: In den Grenzschlachten in Elsass-Lothringen werden auf beiden Seiten 200 000 Soldaten getötet oder verwundet. 15. August: Einmarsch der russischen Armee in Ostpreussen. 15. August: Der Panamakanal wird erstmals in voller Länge durch ein Schiff durchfahren. 23. August: Japan erklärt den Mittelmächten den Krieg in der Hoffnung, die deutschen Konzessionen in China in seinen Besitz zu bringen. 23. August: Deutsche Truppen richten in Belgien ein Blutbad in der Zivilbevölkerung an. 25. August: Deutsche Truppen zerstören die belgische Stadt Löwen. 26. August: In der Schlacht bei Tannenberg drängen deutsche Truppen die russischen Einheiten zurück. 26. August: Französische und britische Truppen besetzen die deutsche Kolonie Togo.	1. August: Der Bundesrat löst die allgemeine Mobilmachung der Armee auf den 3. August aus. 3. August: Die Bundesversammlung erteilt dem Bundesrat unbeschränkte Vollmachten zur Sicherung der Unabhängigkeit und Neutralität. Oberstkorpskommandant Ulrich Wille wird zum General gewählt. Es erfolgt die allgemeine Mobilmachung und der Aufmarsch der Armee an der Grenze. Die Bevölkerung reagiert mit einem Sturm auf Kaufläden und Banken, viele Auslandschweizer kehren zurück. 4. August: Der Bundesrat erklärt die Neutralität gegenüber den Krieg führenden Parteien. 10. August: Der Bundesrat ermächtigt die Kantone zur Festsetzung von Höchstpreisen für Nahrungsmittel und unentbehrliche Bedarfsartikel. 11. August: Der Bundesrat ermächtigt die Kantonsregierungen in einer Botschaft, den Vollzug des neuen Fabrikgesetzes ausser Kraft zu setzen. 13. August: Der Bundesrat erlässt ein Ausfuhrverbot für alle Lebensmittel, zahlreiche Rohstoffe und Fabrikate und ruft zur Zeichnung eines ersten Anleihens für die Deckung der Mobilisationskosten auf.	Anfang August: Zahlreiche Italienerfamilien reisen nach Hause. 9. August: Der Kriegsfahrplan der Elektrischen Strassenbahnen im Kanton Zug (ESZ) tritt in Kraft.	1. August: Der Regierungsrat erlässt einen beruhigenden Aufruf an das «Volk des Kantons Zug». Anfang August: Zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit werden in verschiedenen Gemeinden Bürgerwehren organisiert. 9. August: Festsetzung der Kriegs-Polizeistunde auf 23 Uhr. 16. August: In Unterägeri wird eine Fürsorgekommission zur Unterstützung notleidender Familien, zur Lebensmittelbeschaffung und zur Organisation einer Volksküche gebildet. Andere Gemeinden schaffen ähnliche Institutionen.	2. August: Vereidigung der für Bewachungsaufgaben eingesetzten Landsturmtruppen. 4. August: Mobilisierung des Zuger Auszugsbataillons 48 sowie der beiden Zuger Kompanien des Landwehrbataillons 142. 5. August: Auf dem Postplatz in Zug wird das Zuger Auszugsbataillon 48 vereidigt. Auf dem anschliessenden Marsch Richtung Luzern stirbt ein Soldat an einem Hitzschlag. *Vereidigung des Zuger Auszugsbataillons 48.*
September	3. September: Das Konklave wählt Benedikt XV. zum neuen Oberhaupt der katholischen Kirche. 5. September: Deutsche Truppen stehen kurz vor Paris, Beginn der Marne-Schlacht. 12. September: Rückzug der Deutschen, der Schlieffen-Plan ist gescheitert. 13.–28. September: In Nordfrankreich legen die Deutschen erstmals Schützengräben an.	Ab September: Nach der militärischen Entspannung an der Grenze wird bei der mobilisierten Truppe ein Ablösungsdienst eingerichtet, um der Wirtschaft und Landwirtschaft wieder die nötigen Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen.	 *Papst Benedikt XV.*		5. September: Die Kompanien III und IV des Zuger Landwehrbataillons 142 werden in Zug demobilisiert.
Oktober	4. Oktober: 93 deutsche Intellektuelle sprechen sich im «Aufruf an die Kulturwelt» für den Krieg aus. 13. Oktober: Der US-amerikanische Erfinder Garrett Morgan erhält ein Patent auf die Gasmaske. 20. Oktober: Beginn der ersten Flandern-Schlacht. 29. Oktober: Das Osmanische Reich tritt an der Seite der Mittelmächte in den Krieg ein.	25. Oktober: Es finden eidgenössische Wahlen statt. Die 189 Sitze im Nationalrat werden aufgeteilt in 111 Freisinnige, 19 Sozialdemokraten, 4 Demokraten, 16 Liberale, 37 Katholisch-Konservative und 2 «Wilde». Durch eine Verfassungsrevision wird ein Verwaltungsgericht geschaffen und den Departementen mehr Selbständigkeit verliehen.	25. Oktober: Der einzige Zuger Nationalrat, der Freisinnige Hermann Stadlin-Graf, Rechtsanwalt, Redaktor des «Zuger Volksblatts» und Kommandant des Zuger Füsilierbataillons 48, wird in den eidgenössischen Wahlen bestätigt.	11. Oktober: Im Theater Casino in Zug spielt die Bataillonsmusik 48 zugunsten bedürftiger Soldaten.	3. Oktober: Erneute Mobilisierung der Kompanien III und IV des Landwehrbataillons 142. 24. Oktober: Entlassung der Zuger Landwehrtruppen.

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
November	2. November: Russland erklärt dem Osmanischen Reich den Krieg, Grossbritannien und Frankreich folgen in den nächsten Tagen. 2. November: Grossbritannien erklärt die Nordsee zur Kriegszone und errichtet eine Seeblockade. 10. November: Mehrere Tausend deutsche Soldaten sterben während der Ypern-Schlacht, laut Propaganda «mit dem Deutschlandlied auf den Lippen». 18. November: Der deutsche Generalstabschef Falkenhayn fordert einen Separatfrieden mit Frankreich oder Russland, weil ein militärischer Erfolg gegen zwei Gegner nicht mehr möglich sei.		8. November: Kampflose Einwohnerratswahlen. 22. November: Fast kampflose Regierungsrats-, Kantonsrats- und Ständeratswahlen. Die Regierung besteht aus 5 Konservativen und 2 Freisinnigen, der Kantonsrat aus 44 Konservativen, 24 Freisinnigen und 4 Sozialdemokraten.	 Conservative Volks- und Arbeiterlisten. Ständeräte. (2) Herr Ständerat J. Hildebrand, Zug. „ Ständerat J. Andermatt, Baar. Regierungsräte. (7) Herr Landammann J. P. Steiner, Baar. „ Regierungsrat Dr. A. Herrmann, Baar. „ Regierungsrat J. Knüsel, Risch. „ Regierungsrat J. Hildebrand, Zug. Kantonsräte. (20) Herr J. Hildebrand, Ständerat. „ H. A. Keiser, Monsignore. „ J. Zürcher, a. Obergerichtspräsident. „ Alb. Keiser, Landschreiber. „ Joh. Weiß, Polizeipräsident. „ Hirzel-Spörri, Bahnbeamter. „ X. Ambühl, Konsum-Kassier. „ K. Bütler, Rektor und Kirchenratspräsident. „ Joh. Weiß, Leihmatt, Oberwil. „ Joh. Doswald, Metzgermeister. „ Alois Moos, Kirchenrat. „ Joh. Kaiser, Schmiedmeister. *Wahlzettel vom November 1914.*	25. November: Das Zuger Auszugsbataillon 48 kehrt aus dem Aktivdienst nach Zug zurück.
Dezember	1. Dezember: In Bologna wird das Automobilunternehmen Maserati gegründet. 2. Dezember: Der Sozialist Karl Liebknecht widerspricht als einziger Reichstagsabgeordneter der Bewilligung weiterer Kriegskredite. 8. Dezember: Niederlage der deutschen Marine vor den Falklandinseln, Vernichtung der deutschen Flotte.	14. Dezember: Der Schriftsteller und spätere Literaturnobelpreisträger Carl Spitteler ruft im Vortrag «Unser Schweizer Standpunkt» zur Überbrückung des Gegensatzes zwischen der deutsch- und französischsprachigen Schweiz und zur Gesinnungsneutralität auf.	 *Carl Spitteler.*		25. Dezember: Im Kanton Zug ist aus Richtung Elsass Kanonendonner hörbar.

Walter Bersorger und Renato Morosoli